

Tabellenschlußlicht SV Pfingstweide düpiert Tabellenführer ASV Mörsch

AH Æ32 Kreisliga Rhein/Pfalz Saison 2026/2027

Eine Riesen½berraschung gab es an diesem Spieltag, Mittwochabend, den 30.09. beim bis dahin Tabellenletzten SV Pfingstweide. Der SV hatte den Tabellenf½hrer ASV M½rsch zu Gast, der seine bisherigen f½hnf Spiele alle gewonnen hatte. Die Ludwigshafener Vorst½dter hingegen hatten bis dato aus sechs Partien lediglich einen Punkt - zuhause beim 3:3 gegen die SG TSV/DJK Eppstein - geholt. Daher ging der ASV M½rsch auch als klarer Favorit in dieses Spiel. Was dann beide Teams an diesem herbstlichen Abend ablieferten hatte mit Sicherheit Seltenheitswert. Die wenigen Zuschauer sahen 17 Tore und dieses Spiel wird wohl in die Annalen des SV Pfingstweide eingehen. Denn der krasse Au½Yenseiter aus Pfingstweide brachte dem Klassenprimus die erste Niederlage bei und holte sich als Neuling zudem den ersten Dreier, der dazu f½hrte, dass sie vom letzten auf den drittletzten Platz vorr½ckten, und erstmals nicht auf einem Abstiegsplatz in der laufenden Saison stehen. 10:7 hie½ es am Ende f½hr den SV Pfingstweide und ein solches Ergebnis findet man wohl kaum in den Amateurfu½ball-Rubrik des Deutschen Fu½balls. Somit erlebten die Zuschauer, Betreuer und Spieler einen Abend, der in die Geschichte des S½dwestdeutschen Æ32 Fu½balls eingehen wird.½

Zur Halbzeit f½hrte der ASV M½rsch mit 5:4 und hatte minimale Feldvorteile. Der quicklebendige und stark aufspielende Nexhat Hajra trug mit seinen drei Toren entscheidend dazu bei, dass½ der ASV mit 5:4 in die Pause ging. Schadi Abdul-Ghani und Bekim Hajra steuerten die weiteren Treffer bei. Beim Tabellenletzten, der sich schon in H½lfte eins sehr gut pr½sentierte, hatten Semir Kilic, Bedri Celik und ASV-Torj½ger Fernando Alievski (2) mit ihren Toren daf½r gesorgt, dass der Vorsprung nur ein Tor betrug.

Als Nexhat Hajra gleich nach der Pause, in der 38. Minute die 6:4 F½hrung f½hr M½rsch gl½ckte, schien das Spiel den vorhergesehenen Verlauf zu nehmen. Es war aber wieder der beste Pfingstweider Fernando Alievski der in der 39. Minute auf 5:6 verk½rzte und das Signal zum Aufbruch setzte. Die Hausherren steigerten sich nun von Minute zu Minute und die G½ste aus M½rsch gerieten immer mehr von der Rolle. Ungeordnet in der Abwehr und wenig durchschlagskr½ftig im Angriff schlitterten sie nun in die sich anbahnende Niederlage. Ein Eigentor von Franz-G½nter Reinholz in der 50. Minute f½hrte zum 6:6 Ausgleich. Dann war es Ensar Durasi der den SV in der 54. Minute zum ersten Mal mit 7:6 in F½hrung scho½. In der 58. Minute war es wieder Fernando Alievski, der das Chaos in der M½rscher Abwehr zum 8:6 nutzte. Nexhat Hajra gelang zwar in der 63. Minute noch der Anschlu½treffer zum 7:8 f½hr den ASV, dann gelang den G½sten aber nichts mehr und die Gastgeber erh½hten durch Fernando Alievski - der noch zweimal in der 65. und 66. Minute traf auf 10:7. Mit jeweils f½hnf Toren waren der Pfingstweider Fernando Alievski und der M½rscher Nexhat Hajra die ½berragenden Protagonisten dieses kuriosen Spiels. Die Zuschauer hatten ein Spektakel erlebt, dass es wohl selten in dieser Form wieder geben wird. F½hr die Pfingstweider gibt dieser Sieg neue Motivation im Kampf gegen den Abstieg. F½hr die M½rscher Tabellenf½hrer vielleicht ein D½mpfer zur rechten Zeit im Rennen um die Meisterschaft.

Im Verfolgerduell zwischen TuS 1906 Altrip und Neuling FV Freinsheim gab es ein gerechtes 2:2 Unentschieden. Beide Teams agierten auf Augenh½he und so wurde es eine sehr gute und spannende Auseinandersetzung. Den besseren Start hatten aber die Hausherren. Nach einem langen Ball von Jochen Weisgerber in der 6. Minute, verl½ngerte Patrick Wolf auf Kevin M½ller, der den Ball mit einem unhaltbaren Schuss zur F½hrung einnetzte. Bis zur 56. Minute hatte die 1:0 F½hrung des TuS Bestand, dann war es Tobias Haffke, der egalisierte. Als Enrico Hinz in der 66. Minute - vier Minuten vor dem Abpfiff des guten Schiedsrichters Aziz Iqli - zum 2:1 traf schien der Sieg an die Freinsheimer zu gehen. TuS-Torj½ger Nico Hinkel sorgte in der Nachspielzeit per Foulelfmeter f½hr den hochverdienten Ausgleich, und daf½r, dass wenigstens ein Punkt in Altrip blieb. W½hrend der Woche hatten die Oldies aus Altrip sich schon gegen den amtierenden Meister ASV Maxdorf mit 2:1 zuhause behauptet. Ein Doppelschlag von Nico Hinkel (16.) und Kevin M½ller (17.) besiegelte schon fr½h die Niederlage der Maxdorfer. Der Treffer von Maximilian Albert in der 26. Minute zum 1:2 brachte die Altriper dann nicht aus ihrem Konzept. Der ASV Maxdorf war am Freitagabend, den 02.10. schon wieder aktiv. Diesmal gingen die ASV-Old Boys zuhause aber als Sieger vom Platz. Beim 5:2 Erfolg ½ber die SG TSV/DJK Eppstein brillierte vor allem Osman Sanli, der alleine vier ASV Tore erzielte, darunter ein lupenreiner Hattrick zwischen der 7. und 27. Minute. Marius Heil erzielte das f½hnfte Maxdorfer Tor. F½hr die SG aus Eppstein trafen Hasan Ilbas (37.) und B½nyamin Isik (65.) ins Schwarze. Auf Platz drei mit schon sechs Punkten R½ckstand auf Tabellenf½hrer M½rsch, d½rfte es den Maxdorfern sehr schwer fallen den Titel zu verteidigen.½

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

Mi., 30.09.2026

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

TuS 1906 Altrip - ASV Maxdorf
Äœ32
2:1

SV Pfingstweide 1 - ASV MÄŕrsch
Äœ32
10:7

Fr., 02.10.2026

TuS 1906 Altrip - FV
Freinsheim
2:2

ASV Maxdorf - SG TSV/DJK
Eppstein
5:2

Tabelle
Sp.
G.
U.
V.
Tore:
Pkte.:

1. ASV Maxdorf
6
5
0

1Â
36:16Â
15

Â 2. TuS 1906 Altrip
5Â
3Â
1Â
1Â
9:5Â
10

Â 3. ASV Maxdorf Ãœ32 (M)
5Â
3Â
0Â
2Â
21:16Â
Â 9

Â 4. SV Schauernheim AH
6Â
3Â
0Â
3Â
15:19Â
Â 9

Â 5. FV Freinsheim (N)
3Â
2Â
1Â
0Â
8:2Â
Â 7

Â 6. VfR Friesenheim AH
4Â
2Â
0Â
2Â
8:13Â
Â 6

Â 7. SG TSV/DJK Eppstein
4Â
1Â
1Â
2Â
9:13Â
Â 4

Â 8. SV Pfingstweide 1
(N)
7Â
1Â
1Â

5
26:39
4

9. SC Bobenheim-Roxheim 1/432
4
1
0
3
6:10
3

10. LSC 1925 Ludwigshafen
4
1
0
3
7:12
3

4